

30 Jahre Wiedervereinigung

Veranstaltet von:

Landeszentrale für politische Bildung RLP
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz
www.politische-bildung-rlp.de



Stiftung Hambacher Schloss

Kooperationspartner:

Institut français Mainz

Informationen bei:

Rainer Ullrich

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Tel.: 0 61 31 / 16 29 77 / 78 oder 0 61 31 / 16 29 70

E-Mail: rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Anmeldung unter:

bei der Landeszentrale für politische Bildung per Post oder
per E-Mail: anmeldung@politische-bildung-rlp.de oder
online: www.politische-bildung-rlp.de/veranstaltungen.html

Veranstaltungsort:

Hambacher Schloss
67434 Neustadt an der Weinstraße

Wegbeschreibung:

PKW: Ihr Ziel ist Neustadt an der Weinstraße, Autobahnausfahrt Neustadt Süd. Dort folgen Sie der Beschilderung zum Ortsteil Hambach und zum Schloss. Der Verkehrsweg zum und vom Hambacher Schloss ist ein Ringverkehr mit Einbahnstraßenregelung. Unterhalb des Hambacher Schlosses stehen Parkplätze zur Verfügung. Bitte planen Sie den Weg vom Parkplatz zum Hambacher Schloss zeitlich ein.

Bahn: Ihr Ziel ist der Hauptbahnhof in Neustadt an der Weinstraße. Von hier können Sie den stündlichen öffentlichen Bus benutzen, der Sie bis zum Hambacher Schloss bringt.



© Wikimedia Commons

Samstag, 3. Oktober 2020

Beginn 11:00 Uhr
Einlass ab 10:30 Uhr

Hambacher Schloss
67434 Neustadt an der Weinstraße



Stiftung Hambacher Schloss



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

ZUR VERANSTALTUNG

30 Jahre Wiedervereinigung

Wir feiern 30 Jahre deutsche Wiedervereinigung. Gemeinsam mit der Stiftung Hambacher Schloss und in Kooperation mit dem Institut français Mainz steht dieser Tag ganz im Zeichen der Einheit. Es erwarten Sie eine multimediale Präsentation, eine spannende Diskussionsrunde und Musik. Hierbei diskutieren der ehemalige Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz und Thüringen, Dr. Bernhard Vogel, die Historikerin und Forschungsdirektorin Prof. Dr. Corine Defrance sowie Stephan Krawczyk, Liedermacher, Autor und Bürgerrechtler in der ehemaligen DDR.

Zu Beginn der Festveranstaltung wird der Politologe und Vortragsprofi Ingo Espenschied mit einer multimedialen Präsentation („DOKULIVE“) in die Thematik unter dem Aspekt „Deutschland und Europa - Die deutsche Wiedervereinigung“ einführen. Zum musikalischen Ausklang der Veranstaltung wird der Liedermacher und DDR-Zeitzeuge Stephan Krawczyk eigene Lieder vortragen.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung bei der Landeszentrale für politische Bildung ist notwendig.

Die Plätze auf dem Hambacher Schloss sind im Hinblick auf die Corona-Präventionsmaßnahmen begrenzt. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und im Anschluss als Video online zugänglich gemacht. Sollten Sie keine Plätze mehr erhalten, haben Sie so die Möglichkeit, die Veranstaltung in zeitlicher Nähe zum Veranstaltungstermin dennoch zu verfolgen. Schauen Sie hierzu in den Tagen nach der Veranstaltung auf unsere Webseite.

Bernhard Kukatzki

Direktor

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

PROGRAMM

Beginn 11:00 Uhr (Einlass ab 10:30 Uhr)

Begrüßung *Bernhard Kukatzki*

Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

DOKULIVE von

Ingo Espenschied

„Deutschland und Europa - Die deutsche Wiedervereinigung“

Podiumsdiskussion mit

Dr. Bernhard Vogel

Ministerpräsident a.D. von Rheinland-Pfalz und Thüringen

Prof. Dr. Corine Defrance

Forschungsdirektorin beim CNRS Paris, Historikerin und Expertin für die deutsch-französischen Beziehungen

Stephan Krawczyk

Liedermacher, Autor und Bürgerrechtler in der ehemaligen DDR

Moderation *Ingo Espenschied*

Musikalischer Ausklang mit

Stephan Krawczyk

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygieneregeln zur Corona-Prävention. Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist beschränkt. Besucherinnen und Besucher erhalten einen fest zugewiesenen Platz. Das Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern zwischen den Personen, die nicht zu einem Haushalt gehören, muss eingehalten werden.

In allen Wartebereichen und Innenräumen gilt Maskenpflicht. Sie dürfen die Maske erst nachdem Sie im Saal Ihren Platz eingenommen haben, absetzen.

Gäste melden sich namentlich an und erhalten einen festen Sitzplatz zugewiesen. Dieser Platz wird dem Gast beim Einlass in den Saal mitgeteilt.